



# Lernende in herausfordernden und belasteten Situationen begleiten

Die Module werden durch Martina Buchli, Fachmitarbeiterin Gesundheitsförderung und Prävention der Berner Gesundheit gestaltet und durchgeführt.

## Modul 1

### Jugendalter und Schaffung von gesundheitsförderlichen Rahmenbedingungen

**Di, 20.08.2024, 8.30 – 11.00 Uhr**

Immer öfter werden Praxis- und Berufsbildende mit schwierigen Situationen im Umgang mit Lernenden konfrontiert. Gerade auch im Bereich der psychischen Gesundheit ist die Begleitung anspruchsvoll geworden.

Was zeichnet das Jugendalter speziell aus? Was können Berufsbildende tun, um gesundheitsförderliche Lernbedingungen zu schaffen?

#### Ziele

die Teilnehmenden:

- erweitern ihr Wissen bezüglich verschiedenen Entwicklungsaufgaben und Prozessen während dem Jugendalter.
- erfahren wie es der Jugend heute geht und was sie beschäftigt.
- reflektieren ihre Rolle und ihren Auftrag als Praxis- und Berufsbildende zur Schaffung von gesundheitsförderlichen Lernbedingungen

## Modul 2

### Früherkennung – hinschauen und ansprechen

**Di, 22.10.2024 8.30 – 11.00 Uhr**

In der Begleitung von Lernenden kommt es immer wieder vor, dass eine Lernende oder ein Lernender mehr Begleitung und Aufmerksamkeit benötigt.

Was sind Warnsignale bei Lernenden? Was muss und kann die oder der Praxis- und Berufsbildende tun, wenn sie oder er ein «komisches Bauchgefühl» hat? Welche Vorgehensweisen bewähren sich, um Gespräche einzuberufen und durchzuführen? Wo und wann kann interne und externe Unterstützung eingeholt werden?

#### Ziele

die Teilnehmenden:

- setzen sich mit Warnsignalen auseinander.
- lernen bewährte Vorgehensweisen für zielorientierte Gespräche kennen.
- reflektieren ihre Rolle und ihren Auftrag als Praxis- und Berufsbildende.
- erweitern ihr Wissen im Umgang mit herausfordernden Alltagssituationen.



### **Modul 3**

#### **Gefährdungseinschätzung – austauschen und einschätzen**

**Di, 12.11.2024, 8.30 – 11.00 Uhr**

Ausbilden ist eine gemeinsame Aufgabe. Diese wird besonders bedeutend, wenn sich Praxis- und Berufsbildenden um Lernende sorgen.

Wie schätzen Praxis- und Berufsbildende eine mögliche Gefährdung ein? Wie und mit wem können sich die Praxis- und Berufsbildenden austauschen?

#### **Ziele**

die Teilnehmenden:

- erhalten Sicherheit bei der Einschätzung einer möglichen Gefährdung
- reflektieren ihre Austauschmöglichkeiten
- reflektieren ihre Rolle und ihren Auftrag als Praxis- und Berufsbildende.
- erweitern ihr Wissen im Umgang mit herausfordernden Alltagssituationen.
- erhalten Informationen zu den wichtigsten Anlaufstellen.

### **Modul 4**

#### **Frühintervention – weiterleiten und triagieren**

**Di, 14.01.2025, 8.30 – 11.00 Uhr**

Wenn die bisherige Unterstützung nicht ausreicht, ist es wichtig weitere Personen zu involvieren. Wie sind die Abläufe, Rollen und Verantwortungen in unserem Betrieb? Wie weit geht der Auftrag der Praxis- und Berufsbildenden und wen müssen sie wann involvieren? An welche Stellen kann triagiert werden?

#### **Ziele**

die Teilnehmenden:

- erhalten Sicherheit in ihrer Rolle bei der Frühintervention
- reflektieren die Abläufe und die Klärung der Rollen in ihrem Betrieb
- erweitern ihr Wissen im Umgang mit herausfordernden Alltagssituationen.
- erhalten Informationen zu den wichtigsten Anlaufstellen.

Das Modul wird in Zusammenarbeit mit dem betrieblichen Case Management der Stadt Bern durchgeführt.